

Datenschutzinformationen für Kunden und Geschäftspartner

gemäß Artikel 13 / 14 / 26 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht (DSGVO) geben.

Zunächst geben wir Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffene Person haben. Abschließend informieren wir Sie darüber, wann Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns widersprechen können.

1. Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

1.1 Sofern Sie mit der Tenbrink ProjektPlan GmbH eine Geschäftsbeziehung anbahnen / schließen:

Tenbrink ProjektPlan GmbH
Industriestraße 1-7
48703 Stadtlohn

Geschäftsführung: Annabell Tenbrink, Frank Wessels, Dieter Peters, Markus Böckmann
Tel.: +49 (0) 2563 2087 - 0
E-Mail: info@tenbrink.de

1.2 Sofern Sie mit der Tenbrink HotelPlan GmbH eine Geschäftsbeziehung anbahnen / schließen:

Tenbrink HotelPlan GmbH
Industriestraße 1-7
48703 Stadtlohn

Geschäftsführung: Annabell Tenbrink, Frank Wessels, Dieter Peters, Markus Böckmann
Tel.: +49 (0) 2563 2087 - 0
E-Mail: info@tenbrink.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

ITM systems GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter - Tenbrink
Hauptstraße 43
48712 Gescher

Tel: + 49 (0) 2542 917 918 - 0
E-Mail: datenschutz@itm-gruppe.com

3. Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung der Dienstleistung / Vertragserfüllung Ihnen gegenüber erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen unserer Firmen-Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA, Wirtschaftsauskunfteien) zulässigerweise (z. B.

zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten), gegebenenfalls Auftragsdaten (z. B. Lieferauftrag), Zahlungsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (Daten aus Beratungs- und Servicegesprächen) sowie vergleichbare Daten.

5. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DSGVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1, lit. b DSGVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihres Auftrags, sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung unseres Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1, lit. f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht z.B. in der:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache
- Zur Werbung für die eigenen Produkte sowie für Markt- und Meinungsumfragen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens

Konkret stützen wir außerdem folgende Verarbeitungen auf unser berechtigtes Interesse:

- Um Sie auf Produkte, Aktionen, Veranstaltungen etc. hinzuweisen oder Weihnachtsgrüße zu überbringen, nutzen wir Ihre Adressdaten für eine postalische Zusendung entsprechender Informationen. Dieses Vorgehen beruht auf unserem berechtigten Interesse der Direktwerbung und damit auf Art. 6, Abs. 1, lit. f, in Verbindung mit Erwägungsgrund 47.
- Falls wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, erlauben wir uns, Sie in unseren Newsletter-Verteiler aufzunehmen, um Sie über ähnliche Produkte oder Leistungen zu informieren. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Wir stützen uns bei diesem Vorgehen auf § 7, Abs. 3 UWG.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z. B. Weitergabe von Daten, Auswertung von Kaufvertragsdaten für Marketingzwecke, Anmeldung zu E-Mail-Newsletter), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1, lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1, lit. c DSGVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir als Unternehmen unterliegen, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).

6. Empfänger

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Soweit zur Durchführung des Vertrages notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben, werden Ihre Daten an externe Stellen wie Behörden und an die zur Vertragsdurchführung notwendigen Dienstleister, Auftragsverarbeiter oder vergleichbare Dritte weitergegeben. Im Folgenden werden diese näher beschrieben.

Kunden

Wenn Sie Kunde bei uns sind, geben wir Ihre Daten an folgende mögliche Empfänger weiter: Projektsteuerer, Architekten, Ingenieurbüros, Lieferanten, Nachunternehmer, Zoll / Zollagentur.

Um Ihren Auftrag reibungslos abwickeln zu können, geben wir in Einzelfällen Ihre Daten innerhalb der Tenbrink Firmengruppe weiter (Tenbrink ProjektPlan bzw. Tenbrink HotelPlan).

Lieferanten

Wenn Sie Lieferant bei uns sind, geben wir Ihre Daten an folgende mögliche Empfänger weiter: Kunden, Projektsteuerer, Architekten, Ingenieurbüros, Nachunternehmer.

Für alle Betroffenen gilt:

Um den Auftrag / das Projekt reibungslos abwickeln zu können, verarbeiten wir Ihre Daten innerhalb der Tenbrink Firmengruppe (Tenbrink ProjektPlan und Tenbrink HotelPlan) gemeinsam. Wir haben zwischen den Firmen eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO geschlossen. Die wichtigsten Aspekte hieraus finden Sie in der diesem Dokument beigefügten **Anlage**.

Wir werden im IT-Bereich durch entsprechende Dienstleister unterstützt. In diesem Zusammenhang nutzen wir auch die Möglichkeit der (Fern-)Wartung. Hierbei kann nicht vollständig verhindert werden, dass Stammdaten von Ihnen durch die ausführenden Techniker eingesehen werden. Die Techniker wurden jedoch im Zuge eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO zur strikten Vertraulichkeit verpflichtet. Hierzu gehören:

- IT-Systemhaus zur Wartung unserer IT-Infrastruktur und IT-Support (ITM systems GmbH & Co. KG / ITM solutions GmbH, Hauptstraße 43, 48712 Gescher)
- Anbieter Warenwirtschaftssystem

Außerdem zählen zu den möglichen Empfängern unser Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, das Finanzamt, im Falle einer Rechtsstreitigkeit unsere Rechtskanzlei sowie die zuständigen Gerichte und unser Dienstleister für die Aktenvernichtung.

7. Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Für die Dauer des Bestehens von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen werden die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten gespeichert.

Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

8. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Diese Rechte können Sie unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend machen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie uns folgende Daten bereitstellen:

- Firmendaten
- Name und Kontaktdaten eines Ansprechpartners
- E-Mail-Adresse
- Rechnungsanschrift
- Lieferanschrift
- Informationen zum Artikel / Auftrag oder zur Dienstleistung

Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1, lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei per Post oder E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle gerichtet werden.

Anlage

Datenschutzinformationen zur gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Art. 26 DSGVO

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir, die **Tenbrink ProjektPlan GmbH, Industriestraße 1-7, 48703 Stadtlohn** (Verantwortlicher 1) und die **Tenbrink HotelPlan GmbH, Industriestraße 1-7, 48703 Stadtlohn** (Verantwortlicher 2), Ihnen die wesentlichen Inhalte zur Verfügung stellen, die wir vertraglich im Zuge einer gemeinsamen Verantwortung gem. Art. 26 DSGVO festgelegt haben.

1. Was ist der Grund für die gemeinsame Verantwortlichkeit?

Grund der Vereinbarung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten (nachstehend „Daten“ genannt) durch die Parteien. Der Vertrag wurde geschlossen, da eine gemeinsame Datenverwaltung für bestimmte gleichlaufende Geschäftsprozesse mehrerer zusammengehörender Firmen stattfindet.

2. Für welche Verfahren besteht eine gemeinsame Verantwortlichkeit?

Eine gemeinsame Verarbeitung ergibt sich aus der gemeinsamen Nutzung der Büroräume. Es wird somit eine **gemeinsame IT-Infrastruktur** und **IT-Einrichtung** (Hardware, Software) genutzt. Diese wird zum einen durch einen internen IT-Administrator und zum anderen durch einen IT-Dienstleister betreut und gewartet (Internetanbindung, Telefonanlage, Serverstrukturen etc.).

Es wird außerdem eine **gemeinsame Verwaltungssoftware** zur Auftragsabwicklung genutzt. Auch die **Finanzbuchhaltung** und weitere Datenverarbeitungen zum Zwecke der Abrechnung werden durch eine zentrale Stelle abgewickelt. Dieser Verarbeitungsprozess erfolgt durch den Verantwortlichen 1.

Beide Unternehmen haben eine **gemeinsame Website**. Gepflegt wird diese durch eine Werbeagentur. Die Auswertung der Daten erfolgt unter Einbezug beider Verantwortlichen. Dies gilt ebenso für die gemeinsam gepflegten Social-Media-Kanäle.

3. Was haben die Parteien vereinbart?

Im Rahmen unserer gemeinsamen datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit haben wir vereinbart, wer von uns welche Pflichten nach der DSGVO erfüllt. Dies betrifft z.B. die Wahrnehmung der Rechte der betroffenen Personen und die Erfüllung der Informationspflichten gemäß den Artikeln 13 und 14 DSGVO.

- Es stellt die Partei den Betroffenen Informationen gem. Art. 13 und 14 DSGVO bereit, die die Datenerhebung durchführt.
- Beide Parteien müssen sich unverzüglich und vollständig informieren, wenn sie bei der Prüfung der Verarbeitungstätigkeiten und/oder der Auftragsergebnisse Fehler oder Unregelmäßigkeiten bzgl. datenschutzrechtlicher Bestimmungen feststellen.
- Soweit ein Betroffener sich unmittelbar an eine der Parteien zwecks Wahrnehmung seiner Betroffenenrechte, insbesondere wegen Berichtigung und Löschung, seiner Daten wenden sollte, wird dieses Ersuchen unverzüglich unabhängig von der Pflicht zur Gewährleistung des Betroffenenrechtes an die andere Partei weitergeleitet.
- Verantwortlicher 1 führt für die Verarbeitung ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten im Sinne des Art. 30 Abs. 1 DSGVO.
- Ist eine Datenschutzfolgenabschätzung gemäß Art. 35 DSGVO erforderlich, so wird diese von beiden Parteien gemeinsam durchgeführt.
- Beide Parteien sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse von Betriebsgeheimnissen und Datensicherheitsmaßnahmen der jeweils anderen Partei vertraulich zu behandeln

- Dokumentationen, die dem Nachweis der ordnungsgemäßen Datenverarbeitung dienen, sind durch jede der Parteien entsprechend der jeweiligen Aufbewahrungsfristen über das Vertragsende hinaus aufzubewahren.
- Verantwortlicher 1 und Verantwortlicher 2 haben jeweils eine Datenschutzbeauftragte benannt. Als interner Datenschutzkoordinator ist ein Mitarbeiter des Verantwortlichen 1 tätig.
- Sofern eine Vernichtung während der laufenden Verarbeitung vorzunehmen ist, übernimmt Verantwortlicher 1 die nachweislich datenschutzkonforme Vernichtung von Datenträgern und sonstiger Materialien.
- Als Anlaufstelle für betroffene Personen agiert Verantwortlicher 1. Das Recht, wonach der Betroffene ungeachtet der Vereinbarung der gemeinsam Verantwortlichen seine Rechte bei und gegenüber jedem einzelnen der Verantwortlichen geltend machen kann bleibt davon unberührt. In diesem Fall wird durch technische und organisatorische Maßnahmen dafür Sorge getragen, dass der Anspruch fristgemäß von jenem Verantwortlichen erfüllt werden kann.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne an unsere Datenschutzbeauftragte:

ITM systems GmbH & Co. KG

Datenschutzbeauftragter – Tenbrink

Hauptstraße 43

48712 Gescher

Tel.: +49 (0) 25 42 / 917 918 - 0

E-Mail: datenschutz@itm-gruppe.com